



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 18.07.2014

Niederschrift

über die **2. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem **01.07.2014**, 14:08 Uhr bis 19:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger
Friedrich Nikolaus; Benthem van, Henk; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich;
Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De
Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin;
Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes,
Birgit; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegen-
barth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, And-
reas; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Ka-
raman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausing, Christoph; Kockerbeck,
Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-
Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabi-
ne; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja;
Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik Heinz Dietmar; Santos Herrmann,
Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeiste-
rin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph;
Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen,
Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Grä-
fin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.;
Welter, Thomas; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Yurtsever,
Firat; Zimmermann, Thor-Geir

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus, Benthem van, Henk

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenograph

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Wolter, Judith

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Schößler, Bernd

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister eröffnet die konstituierende Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass in dieser Sitzung wieder eine Vielzahl von Wahlen durchgeführt werden und schlägt deshalb vor, wie in der letzten Sitzung wieder sechs Stimmzähler anstatt der üblichen drei Stimmzähler zu benennen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Dr. Bürgermeister, Frau Henk-Hollstein, Herrn Brust, Herrn Weisenstein, Frau Laufenberg und Herrn Haug vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke. fristgerecht eine aktuelle Stunde zum Thema "Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat" vorgelegt worden sei. Die Angelegenheit sei als Punkt 6.1 in der aktuellen Tagesordnung enthalten.

Ratsmitglied Frank schlägt vor, die Angelegenheit im Anschluss an den ersten Punkt der Tagesordnung "Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters" als neuen Punkt 01 zu behandeln.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung am 24.06.2014 zu den Punkten 5 und 6

hier: Wahl, Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters

- 1.3 Benennung und Wahl beratender Mitglieder in den Ausschüssen
- 1.3.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu 0713/2014, TOP 1.3.2)
1842/2014
- 5 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 5.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)
1845/2014
- 5.2 Bürgerbegehren Rathausplatz - Prüfung der Zulässigkeit
1843/2014
- 5.3 Bestellung von Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur der Stadt Köln, für die Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 zur Ersten Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln.
1895/2014
- 10 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 10.1 Ankauf Bonner Straße 219 in Köln-Bayenthal
1796/2014

Absetzungen

- 1 Bildung der Fachausschüsse und des Integrationsrates

- 1.1 Bildung der Fachausschüsse
hier: Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung vom 24.06.2014
- 1.1.1 Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
- 1.1.2 Änderungen von Betriebssatzungen
- 1.1.3 Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder
- 1.1.4 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln
- 1.1.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen
- 1.1.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen
- 1.1.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen
- 1.1.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden
- 1.1.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze
- 1.3 Benennung und Wahl beratender Mitglieder in den Ausschüssen
- 1.3.4 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung sachverständiger Bürger
1738/2014
- 1.3.7 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik gemäß § 23a Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- 1.3.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft LST
gemäß § 23b Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Der Oberbürgermeister erläutert unter Bezug auf Punkt 5.2, dass es sich hierbei um das Bürgerbegehren zum Rathausvorplatz handele. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben sich bereits bei der Verwaltung gemeldet und erklärt, dass aufgrund der Kurzfristigkeit mit der die Sache vorgelegt worden sei, keine ausreichende Zeit zur Vorbereitung für sie zur Verfügung gestanden habe.

Ratsmitglied Kienitz beantragt im Namen der CDU-Fraktion, die Beratung der Angelegenheit bis zur Septembersitzung zurückzustellen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

- IV. Der Oberbürgermeister schlägt anschließend vor, die Beratung aller Punkte die unter dem Oberpunkt 1.3. Benennung und Wahl beratender Mitglieder in den Ausschüssen“ zusammengefasst sind, zurückzustellen und sie in der folgenden Sitzung – am 02.09.2014 – erneut aufzugreifen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

- V. Ratsmitglied Frank beantragt im Namen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beratung der Punkte

1.2.3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - weitere beratende Mitglieder
1327/2014

3 Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV- Bildung, Jugend und Sport
1815/2014

ebenfalls bis zur kommenden Sitzung zurückzustellen.

Auch diesen Vorschlägen stimmt der Rat einvernehmlich zu.

- VI. Im Übrigen legt der Rat die so geänderte Tagesordnung einstimmig fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung am 24.06.2014 zu den Punkten 5 und 6
hier: Wahl, Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters

1 Bildung der Fachausschüsse und des Integrationsrates

1.1 Bildung der Fachausschüsse
hier: Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung vom 24.06.2014

1.1.1 Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)

- 1.1.2 Änderungen von Betriebssatzungen
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.3 Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.4 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.8 Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW
Wahl zu beratenden Mitgliedern der genannten Ausschüsse
0440/2014
- 1.1.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze
(zurückgezogen - Sache ist erledigt)
- 1.1.11 Namentliche Benennung und Wahl von Ausschussmitgliedern
hier: a) Stimmberechtigte Mitglieder
 b) Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 Sätze 7 - 10 GO NRW
0685/2014
- 1.1.12 Namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 1.2 Bildung des Jugendhilfeausschusses
- 1.2.1 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - stimmberechtigte Mitglieder
1325/2014
- 1.2.2 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - Pflichtmitglieder
1326/2014

- 1.2.3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - weitere beratende Mitglieder
1327/2014
(zurückgezogen)
- 1.3 Benennung und Wahl beratender Mitglieder in den Ausschüssen
- 1.3.1 Benennung und Wahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2014
0711/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.2 Bestellung weiterer sachkundiger Einwohner
hier: Festlegung der Anzahl und Bestimmung der Träger
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0713/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.3 Benennung und Wahl eines zusätzlichen sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur
1724/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.4 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung sachverständiger Bürger
1738/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.5 Wahl von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Ausschuss Soziales und Senioren
1823/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.6 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
hier: Benennung der Seniorenvertreter gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln
1780/2014
(zurückgezogen)
- 1.3.7 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik gemäß § 23a Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln
(zurückgezogen)

- 1.3.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft LST gemäß
§ 23b Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln
(zurückgezogen)
- 1.3.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beraten-
der Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu
0713/2014, TOP 1.3.2)
1842/2014
(zurückgezogen)
- 1.4 Bestellung der Mitglieder des Rates für den Integrationsrat der Stadt Köln für
die Wahlperiode 2014 - 2020
1761/2014
(zurückgezogen)
- 2 Weitere Gremienbesetzungen
- 2.1 Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland
hier: Wahl der von der Stadt Köln zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmit-
glieder sowie Wahl der Reservelisten
0726/2014
- 2.2 Wahl des Vorsitzenden des Ältestenrates
1834/2014
- 2.3 Wahl der Mitglieder des Ältestenrates
1835/2014
- 2.4 Wahl der Mitglieder des Regionalrates
1808/2014
- 2.5 Wahl eines Mitglieds der Kommunalen Bank des Braunkohlenausschusses
und eines Mitglieds mit beratender Befugnis des Braunkohlenausschusses
1833/2014
- 3 Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV- Bildung, Jugend
und Sport
1815/2014
(zurückgezogen)
- 4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
GO NRW
- 5 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen

- 5.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)
1845/2014
- 5.2 Bürgerbegehren Rathausplatz - Prüfung der Zulässigkeit
1843/2014
- 5.3 Bestellung von Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur der Stadt Köln, für die Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 zur Ersten Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln.
1895/2014
- 6 Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke. betreffend "Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat"
- 7 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW
- 10 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 10.1 Ankauf Bonner Straße 219 in Köln-Bayenthal
1796/2014

I. Öffentlicher Teil

Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung am 24.06.2014 zu den Punkten 5 und 6

hier: Wahl, Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die namentliche Benennung des vierten Stellvertreters in der konstituierenden Sitzung des Rates – am 24.06.2014 – offen geblieben sei. Aus formaljuristischen Gründen solle die Wahl diesmal unter Benennung aller Wahlvorschläge erfolgen. Diese Wahl ist geheim durchzuführen.

Zur Wahl liegt ein gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, die Linke. und der FDP vor:

Vorschlag 1

1. Frau Elfi Scho-Antwerpes
2. Herr Hans-Werner Bartsch
3. Herr Andreas Wolter
4. Herr Dr. Ralf Heinen

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Es werden 90 Stimmen abgegeben,
davon Enthaltungen: 2 Stimmen
Nein-Stimmen: 9 Stimmen
Vorschlag 1: 79 Stimmen

Damit ist Herr Dr. Heinen zum vierten Bürgermeister gewählt.

Der vollständige Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt gemäß § 67 Absatz 1 und 2 GO NRW in geheimer Wahl ohne Aussprache das Ratsmitglied

Frau Elfi Scho-Antwerpes

zur **ersten** Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2014 – 2020.

Herrn Hans-Werner Bartsch

zum **zweiten** Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2014 – 2020.

Herrn Andreas Wolter

zum **dritten** Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2014 – 2020.

Herrn Dr. Ralf Heinen

zum **vierten** Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2014 – 2020.

Anmerkung:

Ratsmitglied Dr. Heinen erklärt auf Nachfrage des Oberbürgermeisters, dass er die Wahl annimmt.

1 Bildung der Fachausschüsse und des Integrationsrates

**1.1 Bildung der Fachausschüsse
hier: Fortsetzung des Verfahrens aus der Ratssitzung vom 24.06.2014**

1.1.1 Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.2 Änderungen von Betriebssatzungen

Da die gleichen Ausschüsse gebildet wurden, wie in der Wahlperiode 2009 – 2014 und damit auch die Anbindung der Betriebsausschüsse unverändert geblieben ist, ist eine Änderung von Betriebssatzungen nicht erforderlich.

1.1.3 Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.4 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln

Da die Größe des Hauptausschusses unverändert aus der vorherigen Wahlperiode übernommen wurde, ist eine Änderung der Hauptsatzung nicht erforderlich.

1.1.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.8 Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW Wahl zu beratenden Mitgliedern der genannten Ausschüsse 0440/2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Ratsmitglieder benannten Gremien zur Kenntnis und wählt sie als beratende Mitglieder in die folgenden Ausschüsse:

Name Ratsmitglied:

Ausschuss:

Markus Wiener

1. Hauptausschuss
2. Finanzausschuss
3. Ausschuss Soziales und Senioren

Judith Wolter

1. Stadtentwicklungsausschuss
2. Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales
3. Ausschuss Anregungen und Beschwerden

Lisa Hanna Gerlach

1. Ausschuss Kunst und Kultur
2. Finanzausschuss
3. Ausschuss Schule und Weiterbildung

Thomas Hegenbarth

1. Stadtentwicklungsausschuss
2. Verkehrsausschuss
3. Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Dr. Ute Symanski

1. Verkehrsausschuss
2. --
3. --

Thor-Geir Zimmermann

1. Ausschuss Kunst und Kultur
2. Stadtentwicklungsausschuss
3. Ausschuss Anregungen und Beschwerden

Andreas Henseler

1. Finanzausschuss
2. Ausschuss Kunst und Kultur
3. Stadtentwicklungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Rat hatte in seiner vorangegangenen Sitzung – am 24.06.2014 – bereits beschlossen, dass den fraktionslosen Ratsmitgliedern jeweils an drei Ausschüssen die Teilnahme als beratende Mitglieder im Sinne von § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW) ermöglicht werden soll.

1.1.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze

Diese Angelegenheit wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates - am 24.06.2014 – entschieden.

1.1.11 Namentliche Benennung und Wahl von Ausschussmitgliedern

hier: a) Stimmberechtigte Mitglieder

**b) Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 Sätze 7 - 10 GO NRW
0685/2014**

Der Oberbürgermeister stellt zunächst fest, dass eine Einigung aller Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag, wie es § 50 Absatz 3 Satz 1 GO NRW vorsieht, nicht realisiert werden konnte.

Liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht vor, wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Hierbei findet das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer Anwendung.

Der Oberbürgermeister erläutert, dass der Rat in seiner konstituierenden Sitzung am 24.06.2014 die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen - wie nachfolgend dargestellt – festgelegt hat. Wegen der besonderen Eilbedürftigkeit hat er anschließend für den Wahlprüfungsausschusses die personelle Besetzung, d. h. die Wahl der Mitglieder, des Vorsitzenden und der beiden Stellvertreter bereits vorgenommen (siehe Punkte 7.1; 7.3 und 7.11 der Sitzung).

<u>Ausschuss</u>	<u>Anzahl</u>
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	13
Ausschuss für Soziales und Senioren	13
Ausschuss für Kunst und Kultur (mit den angegliederten Betriebsausschüssen)	13
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	13
Sportausschuss	13
Stadtentwicklungsausschuss	13
Ausschuss für Umwelt und Grün (zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb)	13
Verkehrsausschuss	13
Wirtschaftsausschuss	13
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	13
Finanzausschuss (zugleich Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum)	13
Rechnungsprüfungsausschuss	13
Liegenschaftsausschuss	9
Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)	9
Gesundheitsausschuss	9
Wahlprüfungsausschuss	9
Kreiswahlausschuss gemäß § 10 Absatz 3 Satz 1 LWahIG NRW	6
Hauptausschuss	14 (mit OB)

Da in den nachfolgenden Fällen vorrangige spezialgesetzliche Regelungen zu berücksichtigen sind, gilt der Beschluss ausdrücklich nicht für den Wahlausschuss nach Kommunalwahlrecht sowie den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zu Mitgliedern der Ausschüsse, neben Ratsmitgliedern auch sachkundige Bürger bestellt werden können. Sie nehmen mit vollem Stimmrecht an den Sitzungen teil. Ihre Anzahl darf die Anzahl der Ratsmitglieder nicht erreichen.

Unter Berücksichtigung der beschlossenen Ausschussgrößen bedeutet dies, dass bei 9 Ausschussmitgliedern maximal 4 und bei 13 Ausschussmitgliedern maximal 6 sachkundige Bürger in den Ausschuss entsandt werden können.

Eine Entsendung von sachkundigen Bürgern in den Hauptausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss ist gemäß § 59 GO NRW unzulässig

Besetzungsverfahren der einzelnen Ausschüsse:

Zu den einzelnen Ausschüssen liegen jeweils 6 Vorschläge vor. Soweit die Vorschläge der AfD bei der Stimmenauszählung zur Wahl der stimmberechtigten Mitglieder nicht zum Zuge kommen sollten, schlägt die AfD-Fraktion die erste Person ihrer Namensliste als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Sätze 7 - 10 GO NRW vor.

Hauptausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Martin Börschel
2. Susana dos Santos Herrmann
3. Dr. Ralf Heinen
4. Monika Schultes

Vorschlag 2 (CDU):

1. Bernd Petelkau
2. Dr. Ralph Elster
3. Niklas Kienitz
4. Ursula Gärtner

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Kirsten Jahn
2. Jörg Frank
3. Brigitta von Bülow

Vorschlag 4 (Linke):

1. Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Ralph Sterck

Vorschlag 6 (AfD):

1. Hendrik Rottmann
2. Roger Beckamp
3. Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke):	6 Stimmen

Vorschlag 5 (FDP): 6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD): 3 Stimmen

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses gewählt:

Martin Börschel
Susana dos Santos Herrmann
Dr. Ralf Heinen
Monika Schultes
Bernd Petelkau
Dr. Ralph Elster
Niklas Kienitz
Ursula Gärtner
Kirsten Jahn
Jörg Frank
Brigitta von Bülow
Gisela Stahlhofen
Ralph Sterck

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Hendrik Rottmann

Finanzausschuss zugleich Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Martin Börschel
2. Dietmar Ciesla-Baier
3. Peter Kron
4. Gerrit Krupp

Vorschlag 2 (CDU):

1. Bernd Petelkau
2. Anna-Henk-Hollstein
3. Niklas Kienitz
4. Alexandra von Wengersky

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Jörg Frank
2. Manfred Richter
3. Brigitta von Bülow

Vorschlag 4 (Linke):

1. Jörg Detjen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Ulrich Breite

Vorschlag 6 (AfD):

1. Jochen Haug
2. Jörg Stottrop (SB)
3. Hendrik Rottmann

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke):	6 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Finanzausschusses (einschließlich des Betriebsausschusses) gewählt:

Martin Börschel
Dietmar Ciesla-Baier
Peter Kron
Gerrit Krupp
Bernd Petelkau
Anna-Henk-Hollstein
Niklas Kienitz
Alexandra von Wengersky
Jörg Frank
Manfred Richter
Brigitta von Bülow
Jörg Detjen
Ulrich Breite

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Jochen Haug

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Monika Möller
2. Sven Kaske
3. Gerrit Krupp

4. Erika Oedingen

Vorschlag 2 (CDU):

1. Margret Dresler-Graf
2. Stephan Pohl
3. Anna Henk-Hollstein
4. Martin Erkelenz

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Firat Yurtsever
2. Gerd Brust
3. Dr. Ralf Unna

Vorschlag 4 (Linke):

1. Jörg Detjen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Reinhard Houben

Vorschlag 6 (AfD):

1. Roger Beckamp
2. Jörg Stottrop (SB)
3. Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke):	6 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt:

Monika Möller
Sven Kaske
Gerrit Krupp
Erika Oedingen
Margret Dresler-Graf
Stephan Pohl
Anna Henk-Hollstein
Martin Erkelenz
Firat Yurtsever
Gerd Brust

Dr. Ralf Unna
Jörg Detjen
Reinhard Houben

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Roger Beckamp

**Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
(AVR)/Vergabe/Internationales:**

Vorschlag 1 (SPD):

1. Gerrit Krupp
2. Christian Joisten
3. Monika Möller
4. Frank Schneider

Vorschlag 2 (CDU):

1. Bernd Petelkau
2. Dr. Ralph Elster
3. Stephan Pohl
4. Werner Marx (SB)

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Manfred Richter
2. Berivan Aymaz
3. Julia Woller

Vorschlag 4 (Linke):

1. Güldane Tokyürek

Vorschlag 5 (FDP):

1. Volker Görzel (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Heinz Peter Mees (SB)
2. Wilhelm Geraedts (SB)
3. Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR)/Vergabe/Internationales gewählt:

Gerrit Krupp
Christian Joisten
Monika Möller
Frank Schneider
Bernd Petelkau
Dr. Ralph Elster
Stephan Pohl
Werner Marx (SB)
Manfred Richter
Berivan Aymaz
Julia Woller
Güldane Tokyürek
Volker Görzel (SB)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Heinz Peter Mees (SB)

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Frank Schneider
2. Polina Frebel
3. Erika Oedingen
4. Dagmar Paffen

Vorschlag 2 (CDU):

1. Stephan Pohl
2. Martin Erkelenz
3. Alexandra von Wengersky
4. Ira Sommer

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Horst Thelen
2. Berivan Aymaz
3. Lino Hammer

Vorschlag 4 (Linke):

1. Hamide Akbayir

Vorschlag 5 (FDP):

1. Renate Domke

Vorschlag 6 (AfD):

1. Wilhelm Geraedts (SB)
2. Heinz Peter Mees (SB)
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Anregungen und Beschwerden gewählt:

Frank Schneider
Polina Frebel
Erika Oedingen
Dagmar Paffen
Stephan Pohl
Martin Erkelenz
Alexandra von Wengersky
Ira Sommer
Horst Thelen
Berivan Aymaz
Lino Hammer
Hamide Akbayir
Renate Domke

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Wilhelm Geraedts (SB)

Bauausschuss zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Vorschlag 1 (SPD):

1. Inge Halberstadt-Kausch
2. Jürgen Kircher
3. Karl-Heinz Walter

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Martin Schoser
2. Anna Henk-Hollstein

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Gerd Brust
2. Ralf Klemm (SB)

Vorschlag 4 (Linke):

1. Heiner Kockerbeck

Vorschlag 5 (FDP):

1. Christtraut Kirchmeyer (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Roger Beckamp
2. Ludwig Eierhoff (SB)
3. Hendrik Rottmann

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	24
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	6
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses (einschließlich des Betriebsausschusses) gewählt:

Inge Halberstadt-Kausch
Jürgen Kircher
Karl-Heinz Walter
Dr. Martin Schoser
Anna Henk-Hollstein
Gerd Brust
Ralf Klemm (SB)
Heiner Kockerbeck
Christtraut Kirchmeyer (SB)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Roger Beckamp

Gesundheitsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Michael Paetzold
2. Dietmar Ciesla-Baier
3. Sven Kaske

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Jürgen Strahl
2. Ursula Gärtner

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Dr. Ralf Unna
2. Joachim Heinlein (SB)

Vorschlag 4 (Linke):

1. Uschi Röhrig (SB)

Vorschlag 5 (FDP):

1. Bettina Houben (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Günter Witzmann (SB)
2. Anette Schumacher (SB)
3. Hendrik Rottmann

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	24
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	6
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Gesundheitsausschusses gewählt:

Michael Paetzold
Dietmar Ciesla-Baier
Sven Kaske
Dr. Jürgen Strahl
Ursula Gärtner
Dr. Ralf Unna
Joachim Heinlein (SB)
Uschi Röhrig (SB)
Bettina Houben (SB)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Günter Witzmann (SB)

Ausschuss für Kunst und Kultur zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege, Betriebsausschüsse Bühnen, Gürzenich-Orchester und WRM/Fondation Corboud:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Prof. Klaus Schäfer (SB)
2. Dr. Eva Bürgermeister
3. Andreas Pöttgen
4. Elfi Scho-Antwerpes

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Ralph Elster
2. Thomas Welter
3. Katharina Welcker
4. Karin Reinhardt (SB)

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Brigitta von Bülow
2. Berivan Aymaz
3. Peter Sörries

Vorschlag 4 (Linke):

1. Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Dr. Ulrich Wackerhagen (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Thomas Traeder (SB)
2. Sven Tritschler (SB)
3. Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Kunst und Kultur (einschließlich der Betriebsausschüsse) gewählt:

Prof. Klaus Schäfer (SB)
Dr. Eva Bürgermeister
Andreas Pöttgen
Elfi Scho-Antwerpes
Dr. Ralph Elster
Thomas Welter
Katharina Welcker
Karin Reinhardt (SB)
Brigitta von Bülow
Berivan Aymaz
Peter Sörries
Gisela Stahlhofen
Dr. Ulrich Wackerhagen (SB)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Thomas Traeder (SB)

Liegenschaftsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Rafael Struwe
2. Michael Frenzel
3. Malik Karaman

Vorschlag 2 (CDU):

1. Teresa De Bellis-Olinger
2. Birgit Gordes

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Jörg Frank
2. Sabine Pakulat

Vorschlag 4 (Linke):

1. Michael Weisenstein

Vorschlag 5 (FDP):

1. Ralph Sterck

Vorschlag 6 (AfD):

1. Jörg Stottrop (SB)
2. Florian Merten (SB)
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	24
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	6
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Liegenschaftsausschusses gewählt:

Rafael Struwe
Michael Frenzel
Malik Karaman
Teresa De Bellis-Olinger
Birgit Gordes
Jörg Frank
Sabine Pakulat
Michael Weisenstein
Ralph Sterck

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Jörg Stottrop (SB)

Ausschuss Schule und Weiterbildung:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Franz Philippi
2. Inge Halberstadt-Kausch
3. Dr. Ralf Heinen
4. Gonca Mucuk (SB)

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Helge Schlieben
2. Birgitta Nesseler-Komp
3. Dr. Walter Gutzeit
4. Anne Hauser (SB)

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Horst Thelen
2. Svenja Rabenstein
3. Ulrike Kessing (SB)

Vorschlag 4 (Linke):

1. Heiner Kockerbeck

Vorschlag 5 (FDP):

1. Stefannie Ruffen

Vorschlag 6 (AfD):

1. Wolfram Baentsch (SB)
2. Ina Ast (SB)
3. Hendrik Rottmann

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Schule und Weiterbildung gewählt:

Franz Philippi
Inge Halberstadt-Kausch
Dr. Ralf Heinen
Gonca Mucuk (SB)
Dr. Helge Schlieben
Birgitta Nesseler-Komp
Dr. Walter Gutzeit
Anne Hauser (SB)
Horst Thelen
Svenja Rabenstein
Ulrike Kessing (SB)
Heiner Kockerbeck
Stefannie Ruffen

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Wolfram Baentsch (SB)

Ausschuss Soziales und Senioren:**Vorschlag 1 (SPD):**

1. Michael Paetzold

2. Cornelia Schmerbach (SB)
3. Monika Schultes
4. Walter Schulz (SB)

Vorschlag 2 (CDU):

1. Ursula Gärtner
2. Christoph Klausning
3. Thomas Welter
4. Maria Verena Fontanazza-Russo (SB)

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Marion Heuser
2. Julia Woller
3. Horst Ladenberger (SB)

Vorschlag 4 (Linke):

1. Jörg Detjen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Katja Hoyer

Vorschlag 6 (AfD):

1. Dr. Roland Quinten (SB)
2. Liane Bchir (SB)
3. Hendrik Rottmann

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Soziales und Senioren gewählt:

Michael Paetzold
Cornelia Schmerbach (SB)
Monika Schultes
Walter Schulz (SB)
Ursula Gärtner
Christoph Klausning
Thomas Welter
Maria Verena Fontanazza-Russo (SB)
Marion Heuser

Julia Woller
Horst Ladenberger (SB)
Jörg Detjen
Katja Hoyer

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Dr. Roland Quinten (SB)

Sportausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Peter Kron
2. Jürgen Kircher
3. Horst Noack
4. Franz Philippi

Vorschlag 2 (CDU):

1. Henk van Benthem
2. Hans-Werner Bartsch
3. Dirk Michel
4. Dr. Martin Schoser

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Elisabeth Thelen
2. Firat Yurtsever
3. Susanne Bercher-Hiss

Vorschlag 4 (Linke):

1. Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (FDP):

1. Ulrich Breite

Vorschlag 6 (AfD):

1. Elena Pavlovitch (SB)
2. Sven Tritschler (SB)
3. Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Beschluss:

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Sportausschusses gewählt:

Peter Kron
Jürgen Kircher
Horst Noack
Franz Philippi
Henk van Benthem
Hans-Werner Bartsch
Dirk Michel
Dr. Martin Schoser
Elisabeth Thelen
Firat Yurtsever
Susanne Bercher-Hiss
Gisela Stahlhofen
Ulrich Breite

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Elena Pavlovitch (SB)

Stadtentwicklungsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Michael Frenzel
2. Dr. Eva Bürgermeister
3. Rafael Struwe
4. Jörg van Geffen

Vorschlag 2 (CDU):

1. Birgit Gordes
2. Niklas Kienitz
3. Teresa De Bellis-Olinger
4. Monika Roß-Belkner

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Kirsten Jahn
2. Sabine Pakulat
3. Dr. Matthias Welpmann

Vorschlag 4 (Linke):

1. Michael Weisenstein

Vorschlag 5 (FDP):

1. Ralph Sterck

Vorschlag 6 (AfD):

1. Florian Mertens (SB)
2. Ludwig Eierhoff (SB)
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses gewählt:

Michael Frenzel
Dr. Eva Bürgermeister
Rafael Struwe
Jörg van Geffen
Birgit Gordes
Niklas Kienitz
Teresa De Bellis-Olinger
Monika Roß-Belkner
Kirsten Jahn
Sabine Pakulat
Dr. Matthias Welpmann
Michael Weisenstein
Ralph Sterck

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Florian Mertens (SB)

Ausschuss Umwelt und Grün zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Jochen Ott
2. Wilfried Becker (SB)
3. Polina Frebel
4. Karl-Heinz Walter

Vorschlag 2 (CDU):

1. Katharina Welcker

2. Hans-Werner Bartsch
3. Margret Drselser-Graf
4. Dr. Walter Gutzeit

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Dr. Matthias Welpmann
2. Susanne Bercher-Hiss
3. Gerd Brust

Vorschlag 4 (Linke):

1. Hamide Akbayir

Vorschlag 5 (FDP):

1. Dr. Rolf Albach (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Stephan Boyens (SB)
2. Thomas Traeder (SB)
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses Umwelt und Grün (einschließlich des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb) gewählt:

Jochen Ott
Wilfried Becker (SB)
Polina Frebel
Karl-Heinz Walter
Katharina Welcker
Hans-Werner Bartsch
Margret Drselser-Graf
Dr. Walter Gutzeit
Dr. Matthias Welpmann
Susanne Bercher-Hiss
Gerd Brust
Hamide Akbayir
Dr. Rolf Albach (SB)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Stephan Boyens (SB)

Verkehrsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Susana dos Santos Herrmann
2. Peter Kron
3. Horst Noack
4. Jochen Ott

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dirk Michel
2. Birgitta Nessler-Komp
3. Monika Roß-Belkner
4. Henk van Benthem

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Andreas Wolter
2. Lino Hammer
3. Marion Heuser

Vorschlag 4 (Linke):

1. Michael Weisenstein

Vorschlag 5 (FDP):

1. Reinhard Houben

Vorschlag 6 (AfD):

1. Ina Ast (SB)
2. Prof. Detlef Orth (SB)
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD):	27
Vorschlag 2 (CDU):	25
Vorschlag 3 (Grüne):	18
Vorschlag 4 (Linke):	6
Vorschlag 5 (FDP):	5
Vorschlag 6 (AfD):	3

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern des Verkehrsausschusses gewählt:

Susana dos Santos Herrmann
Peter Kron
Horst Noack

Jochen Ott
Dirk Michel
Birgitta Nesseler-Komp
Monika Roß-Belkner
Henk van Benthem
Andreas Wolter
Lino Hammer
Marion Heuser
Michael Weisenstein
Reinhard Houben

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Ina Ast (SB)

Wirtschaftsausschuss:

Vorschlag 1 (SPD):

1. Jörg van Geffen
2. Susana dos Santos Herrmann
3. Malik Karaman
4. Andreas Pöttgen

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Jürgen Strahl
2. Dr. Martin Schoser
3. Ira Sommer
4. Florian Braun (SB)

Vorschlag 3 (Grüne):

1. Elisabeth Thelen
2. Jörg Frank
3. Sabine Pakulat

Vorschlag 4 (Linke):

1. Bernd Petri (SB)

Vorschlag 5 (FDP):

1. Claudia Klein (SB)

Vorschlag 6 (AfD):

1. Sven Tritschler (SB)
2. Dr. Roland Quinten
3. Roger Beckamp

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1 (SPD): 27

Martin Börschel

Bernd Petelkau

Manfred Richter

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Jörg Detjen

1. Stellvertreter:
Margret Dresler-Graf

2. Stellvertreter:
Monika Möller

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
(AVR)/Vergabe/Internationales

Vorsitzender:
Bernd Petelkau

1. Stellvertreter:
Gerrit Krupp

2. Stellvertreter
Christian Joisten

Anregungen und Beschwerden

Vorsitzender:
Horst Thelen

1. Stellvertreter:
Frank Schneider

2. Stellvertreter
Hamide Akbayir

Bauausschuss angegliedert

Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Vorsitzender:
Dr. Martin Schoser

1. Stellvertreter:
Gerd Brust

2. Stellvertreter
Inge Halberstadt-
Kausch

Kunst und Kultur angegliedert

- Betriebsausschuss Bühnen
- Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester
- Betriebsausschuss WRM & Fondation Corboud

Vorsitzender:
Dr. Eva Bürgermeister

1. Stellvertreter:
Brigitta von Bülow

2. Stellvertreter
Dr. Ralph Elster

Gesundheitsausschuss

Vorsitzender:
Dr. Ralf Unna

1. Stellvertreter:
Ursula Gärtner

2. Stellvertreter
Michael Paetzold

Liegenschaftsausschuss

Vorsitzender:
Jörg Frank

1. Stellvertreter:
Teresa De Bellis Olinger

2. Stellvertreter
Rafael Struwe

Schule und Weiterbildung

Vorsitzender:
Dr. Helge Schlieben

1. Stellvertreter:
Franz Philippi

2. Stellvertreter
Birgitta Nessler-
Komp

Soziales und Senioren

Vorsitzender:

Michael Paetzold

Sportausschuss

Vorsitzender:

Peter Kron

1. Stellvertreter:

Marion Heuser

1. Stellvertreter:

Gisela Stahlhofen

2. Stellvertreter

Katja Hoyer

2. Stellvertreter

Henk van Benthem

Stadtentwicklung

Vorsitzender:

Birgit Gordes

1. Stellvertreter:

Michael Frenzel

2. Stellvertreter

Kirsten Jahn

Umwelt und Grün angegliedert Betriebsausschuss AWB

Vorsitzender:

Jochen Ott

1. Stellvertreter:

Katharina Welcker

2. Stellvertreter

Dr. Matthias Welpmann

Verkehrsausschuss

Vorsitzender:

Andreas Wolter

1. Stellvertreter:

Susana dos Santos Herrmann

2. Stellvertreter

Reinhard Houben

Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender:

Susana dos Santos Herrmann

1. Stellvertreter:

Dr. Jürgen Strahl

2. Stellvertreter

Elisabeth Thelen

1.2 Bildung des Jugendhilfeausschusses

1.2.1 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - stimmberechtigte Mitglieder 1325/2014

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:

Der Rat setzt die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder im JHA auf 15 fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder:

Vorschläge des Rates:

Mitglieder

Stellvertreter/innen

Vorschlag 1: (SPD)

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Dr. Ralf Heinen
Andreas Pöttgen
Monika Schultes

Inge Halberstadt-Kausch
Cornelia Schmerbach (SB)
Franz Philippi

Trägervertreter

Trägervertreter (Stellvertreter)

1. Ulrike Volland Dörmann
(AWO)
2. Peter Krücker
(Caritasverband)
3. Renate Blum-Maurice
(Der Paritätische)
4. Simon Herkenhöner
(BDKJ)
5. Ludwig Weigel
(SJD-Die Falken)
6. Christine Kupferer
(Sportjugend)

1. Helga Blümel
(Evangelischer Kirchenverband)
2. Monika Kleine
(SKF)
3. Inge Komke-Söntgerath
(Der Paritätische)
4. Andreas Müller
(BDKJ)
5. Judith Gödert
(DGB-Jugend)
6. Erika Weber
(Sportjugend)

Vorschlag 2: (CDU)

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Dr. Helge Schlieben
Christoph Klausning

Monika Bröhl (SB)
Gero Fürstenberg (SB)

Trägervertreter

Trägervertreter (Stellvertreter)

gleiche Liste wie Vorschlag 1

gleiche Liste wie Vorschlag 1

Vorschlag 3: (Grüne)

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Svenja Rabenstein
Kirsten Jahn

Julia Woller
Horst Thelen

Trägervertreter

Trägervertreter (Stellvertreter)

gleiche Liste wie Vorschlag 1

gleiche Liste wie Vorschlag 1

Vorschlag 4: (Linke)

Hanna Parnow

N. N.

Trägervertreter

Trägervertreter (Stellvertreter)

gleiche Liste wie Vorschlag 1

gleiche Liste wie Vorschlag 1

Vorschlag 5: (FDP)

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Sylvia Laufenberg

N. N.

Trägervertreter

Trägervertreter (Stellvertreter)

gleiche Liste wie Vorschlag 1

gleiche Liste wie Vorschlag 1

Vorschlag 6: (AfD)

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Hendrik Rottmann
Ina Ast (SB)
Roger Beckamp

Hinweis zum Vorschlag der AfD-Fraktion:

Soweit die Vorschläge bei der Wahl der stimmberechtigten Mitglieder nicht zum Zuge kommen, wird der erste Vorschlag der Liste als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Sätze 7 bis 10 GO NRW benannt.

Auf die einzelnen Vorschläge werden folgende Stimmen abgegeben:

Vorschlag 1: (SPD)	28 Stimmen
Vorschlag 2: (CDU)	24 Stimmen
Vorschlag 3: (Grüne)	18 Stimmen
Vorschlag 4: (Linke)	6 Stimmen
Vorschlag 5: (FDP)	6 Stimmen
Vorschlag 6: (AfD)	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger

Mitglied

Dr. Ralf Heinen
Andreas Pöttgen
Monika Schultes
Dr. Helge Schlieben
Christoph Klausning
Svenja Rabenstein
Kirsten Jahn
Hanna Parnow
Sylvia Laufenberg

Stellvertreter/innen

Inge Halberstadt-Kausch
Cornelia Schmerbach (SB)
Franz Philippi
Monika Bröhl (SB)
Gero Fürstenberg (SB)
Julia Woller
Horst Thelen
N. N.
N. N.

Trägervertreter

1. Ulrike Volland Dörmann
(AWO)
2. Peter Krücker
(Caritasverband)
3. Renate Blum-Maurice
(Der Paritätische)
4. Simon Herkenhöner
(BDKJ)
5. Ludwig Weigel
(SJD-Die Falken)
6. Christine Kupferer
(Sportjugend)

Trägervertreter (Stellvertreter)

1. Helga Blümel
(Evangelischer Kirchenverband)
2. Monika Kleine
(SKF)
3. Inge Komke-Söntgerath
(Der Paritätische)
4. Andreas Müller
(BDKJ)
5. Judith Gödert
(DGB-Jugend)
6. Erika Weber
(Sportjugend)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:

Hendrik Rottmann

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt:

- a) 3/5 der stimmberechtigten Mitglieder (→ 9 Mitglieder) aus dem Kreis der Ratsmitglieder bzw. in der Jugendhilfe erfahrener Frauen und Männer gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs.2 S.1 Nr. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Köln sowie ihre persönlichen Stellvertreter/innen. Die Namen lauten wie folgt:

Mitglied

Dr. Ralf Heinen
Andreas Pöttgen
Monika Schultes
Dr. Helge Schlieben

Stellvertreter/innen

Inge Halberstadt-Kausch
Cornelia Schmerbach (SB)
Franz Philippi
Monika Bröhl (SB)

Christoph Klausing
Svenja Rabenstein
Kirsten Jahn
Hanna Parnow
Sylvia Laufenberg

Gero Fürstenberg (SB)
Julia Woller
Horst Thelen
N. N.
N. N.

und

- b) 2/5 der stimmberechtigten Mitglieder (→ 6 Mitglieder) auf Vorschlag der im Bereich der Stadt Köln wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2 S.1 Nr. 2 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Köln sowie ihre persönlichen Stellvertreter/innen. Die Namen lauten wie folgt:

Trägervertreter

1. Ulrike Volland Dörmann
(AWO)
2. Peter Krücker
(Caritasverband)
3. Renate Blum-Maurice
(Der Paritätische)
4. Simon Herkenhöner
(BDKJ)
5. Ludwig Weigel
(SJD-Die Falken)
6. Christine Kupferer
(Sportjugend)

Trägervertreter (Stellvertreter)

1. Helga Blümel
(Evangelischer Kirchenverband)
2. Monika Kleine
(SKF)
3. Inge Komke-Söntgerath
(Der Paritätische)
4. Andreas Müller
(BDKJ)
5. Judith Gödert
(DGB-Jugend)
6. Erika Weber
(Sportjugend)

Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW wird benannt:
Hendrik Rottmann

Die gewählten Vertretungen werden mit in die Anlagen 2 und 3 aufgenommen.

**1.2.2 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - Pflichtmitglieder
1326/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die in Anlage 1 aufgeführten Personen als Pflichtmitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie ihre persönlichen Stellvertreter/innen zur Kenntnis.

**1.2.3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - weitere beratende Mitglieder
1327/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer V – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

1.3 Benennung und Wahl beratender Mitglieder in den Ausschüssen

**1.3.1 Benennung und Wahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2014
0711/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.3.2 Bestellung weiterer sachkundiger Einwohner
hier: Festlegung der Anzahl und Bestimmung der Träger
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0713/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.3.3 Benennung und Wahl eines zusätzlichen sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur
1724/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.3.4 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Berufung sachverständiger Bürger
1738/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**1.3.5 Wahl von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Ausschuss Soziales und Senioren
1823/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.3.6 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
hier: Benennung der Seniorenvertreter gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln
1780/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.3.7 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik gemäß § 23a Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**1.3.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen
hier: Benennung gemäß Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft LST gemäß § 23b Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**1.3.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu 0713/2014, TOP 1.3.2)
1842/2014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**1.4 Bestellung der Mitglieder des Rates für den Integrationsrat der Stadt Köln für die Wahlperiode 2014 - 2020
1761/2014**

Beschluss:

Für die Wahl der Mitglieder liegen die nachfolgenden Wahlvorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD und Grüne):

1. Christian Joisten,
2. Firat Yurtsever,
3. Susana dos Santos Herrmann,
4. Malik Karaman,
5. Marion Heuser,
6. Monika Schultes

Vorschlag 2 (CDU):

1. Dr. Ralph Elster,
2. Martin Erkelenz,
3. Ira Sommer

Vorschlag 3 (Linke):

1. Güldane Tokyürek

Vorschlag 4 (FDP):

1. Katja Hoyer

Vorschlag 5 (AfD):

1. Roger Beckamp

Bei der Wahl werden 90 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD und Grüne):	48 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Linke):	8 Stimmen
Vorschlag 4 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	4 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

1. Christian Joisten,
2. Firat Yurtsever,
3. Susana dos Santos Herrmann,
4. Malik Karaman,
5. Marion Heuser,
6. Monika Schultes
7. Dr. Ralph Elster,
8. Martin Erkelenz,
9. Ira Sommer
10. Güldane Tokyürek
11. Katja Hoyer

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Gemäß § 27 Absatz 1, Satz 4 und Absatz 2, Satz 4 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 22 Absatz 1, Satz 2, 1. Halbsatz der Hauptsatzung der Stadt Köln bestellt der Rat der Stadt Köln aus seiner Mitte folgende elf Mitglieder für den Integrationsrat der Stadt Köln für die Wahlperiode 2014/2020. Es gelten die durch den Rat beschlossenen allgemeinen Vertretungsregelungen in Ausschüssen.

1. Christian Joisten,
2. Firat Yurtsever,
3. Susana dos Santos Herrmann,
4. Malik Karaman,
5. Marion Heuser,
6. Monika Schultes
7. Dr. Ralph Elster,
8. Martin Erkelenz,
9. Ira Sommer,
10. Güldane Tokyürek,
11. Katja Hoyer

2 Weitere Gremienbesetzungen

2.1 Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland hier: Wahl der von der Stadt Köln zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Wahl der Reservelisten 0726/2014

Beschluss:

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften findet die Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und der Reserveliste in geheimer Abstimmung statt.

I. Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder:

Für die geheime Abstimmung zur Wahl der 10 Mitglieder und ihrer Ersatzmitglieder wurden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Mitglied

Ersatzmitglied:

Vorschlag 1: (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Dietmar Ciesla-Baier
Karl-Heinz Walter
Monika Schultes
Dr. Eva Bürgermeister

Andreas Pöttgen
Monika Möller
Dr. Ralf Heinen
Gerrit Krupp

Vorschlag 2: (Vorschlag der CDU-Fraktion)

Dr. Ralph Elster
Dr. Helge Schlieben
Dr. Martin Schoser

Birgitta Nesseler-Komp
Dirk Michel
Anna Henk-Hollstein

Vorschlag 3: (Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Kirsten Jahn	--
Jörg Frank	--
Brigitta von Bülow	--

Vorschlag 4: (Vorschlag der Gruppe Deine Freunde)

Thor-Geir Zimmermann	Dr. Ute Symanski
----------------------	------------------

Bei der geheimen Abstimmung werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	- ungültig:	1 Stimmen
	- Enthaltungen :	2 Stimmen

Demnach sind 87 Stimmen zu Grunde zu legen, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	25 Stimmen
Vorschlag 3:	24 Stimmen
Vorschlag 4:	10 Stimmen

Nach Auszählung der Stimmen unter Anwendung des Verfahrens der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer kommen die Kandidaten der Listen 1 bis 4 wie nachfolgend aufgeführt zum Zuge.

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die 14. Landschaftsversammlung:

Mitglied:	Ersatzmitglied:
1. Dietmar Ciesla-Baier	Andreas Pöttgen
2. Karl-Heinz Walter	Monika Möller
3. Monika Schultes	Dr. Ralf Heinen
4. Dr. Ralph Elster	Birgitta Nesseler-Komp
5. Dr. Helge Schlieben	Dirk Michel
6. Dr. Martin Schoser	Anna Henk-Hollstein
7. Kirsten Jahn	--
8. Jörg Frank	--
9. Brigitta von Bülow	--
10. Thor-Geir Zimmermann	Dr. Ute Symanski

II. Wahl der Reserveliste:

Bei der geheimen Abstimmung werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon - ungültig: -- Stimme
 - Enthaltungen: 1 Stimme

Demnach sind 89 Stimmen zu Grunde zu legen.

Auf die einzelnen Reservelisten als Ganzes werden folgende Stimmen abgegeben:

Partei	Anzahl
SPD:	28 Stimmen
CDU:	24 Stimmen
Grüne:	18 Stimmen
Die Linke:	7 Stimmen
FDP:	4 Stimmen
AfD:	3 Stimmen
Piraten:	2 Stimmen
Freie Wähler:	-- Stimmen

Auf einzelne Bewerber der einzelnen Reservelisten werden folgende Stimmen abgegeben:

Name:	Partei:	Stimmen
Cornelia Schmerbach	SPD	2
Mark Stephen Pohl	FDP	1

2.2 Wahl des Vorsitzenden des Ältestenrates 1834/2014

Beschluss:

Der Rat beauftragt Herrn Notar a. D. Prof. Dr. Walter Schmitz-Valckenberg, Köln, den Vorsitz im Ältestenrat der Stadt Köln zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.3 Wahl der Mitglieder des Ältestenrates 1835/2014

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat beschließt, die Anzahl der weiteren Mitglieder, die der Rat aus seiner Mitte wählt, von vier auf fünf zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion sowie der Gruppe pro Köln zugestimmt.

II. Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung:

Der Rat beschließt, § 21 a Absatz 2 der Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

Der Rat beschließt weiterhin, dass die Änderung der Hauptsatzung rückwirkend zum 1. Juli 2014, dem Tag der Beschlussfassung, in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion sowie der Gruppe pro Köln zugestimmt.

III. Beschluss über die Wahl der Mitglieder:

Für die Besetzung des Ältestenrates liegt ein gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Linke und FDP mit folgenden Namen vor:

Mitglieder

Herrn Martin Börschel,
Herrn Bernd Petelkau,
Frau Kirsten Jahn,
Herrn Jörg Detjen,
Herrn Ralph Sterck

persönliche Stellvertreter/innen

Susana dos Santos Herrmann,
Dr. Ralph Elster,
Brigitta von Bülow,
Gisela Stahlhofen,
Reinhard Houben

Der Oberbürgermeister schlägt Frau Elfi Scho-Antwerpes als seine Stellvertreterin vor. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Der Rat wählt als Mitglieder in den Ältestenrat: und als persönlich stellvertretende Mitglieder:

1. Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters,
1. Frau Elfi Scho-Antwerpes,

2. Herrn Martin Börschel,
3. Herrn Bernd Petelkau,
4. Frau Kirsten Jahn,
5. Herrn Jörg Detjen,
6. Herrn Ralph Sterck

2. Frau Susana dos Santos Herrmann,
3. Herr Dr. Ralph Elster,
4. Frau Brigitta von Bülow,
5. Frau Gisela Stahlhofen,
6. Herr Reinhard Houben

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion sowie der Gruppe pro Köln zugestimmt.

2.4 Wahl der Mitglieder des Regionalrates 1808/2014

Beschlüsse:

I. Beschluss über Änderung des Verteilungsverfahrens:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Frank, beschließt der Rat, dass die Vertreter unter Zugrundelegung des Auszählverfahrens "d'Hondt" ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss über die Wahl der zu entsendenden Vertreter:

Für die Wahl liegen 3 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):
Michael Frenzel
Horst Noack
Jörg van Geffen

Vorschlag 2 (CDU):
Teresa De Bellis-Olinger
Birgitta Nesseler-Komp

Vorschlag 3 (Grüne):
Manfred Waddey

Vorschlag 4 (Linke) :
Beate Hane-Knoll

Anmerkung:

Dieser Vorschlag wird von Ratsmitglied Detjen im Namen seiner Fraktion zurückgezogen.

Auf die verbleibenden Wahlvorschläge werden 73 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD)	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU)	27 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne)	18 Stimmen

Nach der Auszählung der Stimmen mit dem d'Hondt'schen-Höchstzahlverfahren sind alle Kandidaten – wie vorgeschlagen – gewählt. Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt folgende 6 Vertreter in den Regionalrat:

1. Michael Frenzel
2. Horst Noack
3. Jörg van Geffen
4. Teresa De Bellis-Olinger
5. Birgitta Nesseler-Komp
6. Manfred Waddey

Der Rat der Stadt Köln benennt Herrn Beigeordneten Franz-Josef Höing zum beratenden Mitglied des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln.

**2.5 Wahl eines Mitglieds der Kommunalen Bank des Braunkohlenausschusses und eines Mitglieds mit beratender Befugnis des Braunkohlenausschusses
1833/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt Herrn **Wilfried Becker** als kommunalen Vertreter der Stadt Köln in den Braunkohlenausschuss bei der Bezirksregierung Köln.

Der Rat der Stadt Köln benennt Herrn Beigeordneten Franz-Josef Höing zum Mitglied mit beratender Befugnis des Braunkohlenausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

3 Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV- Bildung, Jugend und Sport 1815/2014

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer V – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) 1845/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der am 08.04.2014 vom Rat beschlossenen Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) in der paraphierten Fassung der **Anlage 1**.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln - zugestimmt.

5.2 Bürgerbegehren Rathausplatz - Prüfung der Zulässigkeit 1843/2014

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer III – Seiten 4 und 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

- 5.3 Bestellung von Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur der Stadt Köln, für die Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 zur Ersten Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln.
1895/2014**

Beschluss:

Der Rat bestellt Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur der Stadt Köln, für die Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 zur Ersten Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion.

- 6 Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke. betreffend "Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat"**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Absatz 1 der Resolution:

Köln ist eine weltoffene, vielfältige und tolerante Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen, Religionen und sexueller Identität sind hier zu Hause. Humanität und Solidarität in unserer Demokratie sind Grundwerte, die die Grundlage unseres kommunalen Zusammenlebens und Handelns sind. Daher gilt es eindeutig Position zu beziehen gegenüber allen nationalistischen, rassistischen, diskriminierenden und fremdenfeindlichen Ideologien und Aktivitäten. Rechtsextreme Parolen und Positionen dürfen in Gremien des Rates und den Bezirksvertretungen kein Gehör finden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Wiener (Gruppe pro Köln) zugestimmt.

II. Beschluss gemäß Absatz 2 der Resolution:

Der Kölner Rat spricht sich ausdrücklich dagegen aus, rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppierungen und Parteien ein Podium für ihre Inszenierungen zu ge-

ben. Es darf mit Vertreterinnen und Vertretern von diskriminierenden und menschenverachtenden Positionen keine Diskussion geführt werden. Der Rat wendet sich gegen jegliche Normalität im Umgang mit Rechtsextremen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Wiener (Gruppe pro Köln) zugestimmt.

III. Beschluss gemäß Absatz 3 der Resolution:

Der Rat lehnt daher jeden Antrag rechtsextremer und rechtspopulistischer Gruppierungen in seinen Gremien ab. Mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Stimmen darf weder eine Personalentscheidung noch jegliche inhaltliche Forderung durchgesetzt werden. Rechtsextreme streben nach öffentlicher Aufmerksamkeit und politischem Einfluss. Besonders in der Rolle des „Züngleins an der Waage“ sehen sie die Chance, sich zu profilieren. Kurzfristige politische Erfolge dürfen deshalb nicht damit erkaufte werden, dass die Feinde der Demokratie salonfähig gemacht werden. Es besteht Konsens darüber, dass dieses gemeinsame politische Grundverständnis und dieses gemeinsame Vorgehen im Umgang mit Rechtsextremen und Rechtspopulisten die Basis für eine gemeinsame politische Kultur ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Wiener (Gruppe pro Köln) sowie bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

IV. Gesamtabstimmung:

Der Rat beschließt die nachfolgende Resolution:

Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat

Köln ist eine weltoffene, vielfältige und tolerante Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen, Religionen und sexueller Identität sind hier zu Hause. Humanität und Solidarität in unserer Demokratie sind Grundwerte, die die Grundlage unseres kommunalen Zusammenlebens und Handelns sind. Daher gilt es eindeutig Position zu beziehen gegenüber allen nationalistischen, rassistischen, diskriminierenden und fremdenfeindlichen Ideologien und Aktivitäten. Rechtsextreme Parolen und Positionen dürfen in Gremien des Rates und den Bezirksvertretungen kein Gehör finden.

Der Kölner Rat spricht sich ausdrücklich dagegen aus, rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppierungen und Parteien ein Podium für ihre Inszenierungen zu ge-

ben. Es darf mit Vertreterinnen und Vertretern von diskriminierenden und menschenverachtenden Positionen keine Diskussion geführt werden. Der Rat wendet sich gegen jegliche Normalität im Umgang mit Rechtsextremen.

Der Rat lehnt daher jeden Antrag rechtsextremer und rechtspopulistischer Gruppierungen in seinen Gremien ab. Mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Stimmen darf weder eine Personalentscheidung noch jegliche inhaltliche Forderung durchgesetzt werden. Rechtsextreme streben nach öffentlicher Aufmerksamkeit und politischem Einfluss. Besonders in der Rolle des „Züngleins an der Waage“ sehen sie die Chance, sich zu profilieren. Kurzfristige politische Erfolge dürfen deshalb nicht damit erkaufte werden, dass die Feinde der Demokratie salonfähig gemacht werden. Es besteht Konsens darüber, dass dieses gemeinsame politische Grundverständnis und dieses gemeinsame Vorgehen im Umgang mit Rechtsextremen und Rechtspopulisten die Basis für eine gemeinsame politische Kultur ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Wiener (Gruppe pro Köln) sowie bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

Anmerkungen:

- Die Angelegenheit wurde vorgezogen und als Punkt 01 der Tagesordnung behandelt.
- Gemäß Antrag von Ratsmitglied Petelkau erfolgte die getrennte abschnittsweise Abstimmung.

7 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin